Ev.-Luth. Kirchengemeinde
**Eidinghausen-Dehme**
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

# Gemeindebrief

*September bis November 2023*

# GUT.
# GENUG.
# GESEGNET.

*Bild: Johannes Schulte*

| Wissenswertes | Familie, Kinder & Jugend | Gottesdienste & Ankündigungen | Generation 55+ & Senioren |
|---|---|---|---|

## *Gut. Genug. Gesegnet.*

Der Herbst steht vor der Tür, die Tage werden so langsam wieder kürzer. Wir sind im letzten Quartal des Jahres angekommen, und für alle, die mit der Schule zu tun haben, ist das neue Schuljahr bereits in vollem Gange. Die Zeit seit dem Schulbeginn entspricht in etwa der Dauer der Sommerferien. Und welche Zeitspanne fühlte sich länger an? Waren die Sommerferien eher eine Zeit der Langeweile, die nicht enden wollte, oder eine Zeit der puren Freude, die nicht hätte enden dürfen?

Ich erinnere mich gut daran: Für mich vergingen die Ferien wie im Flug, im Gegensatz zur Schulzeit, die oft nicht enden wollte. Etwas, woran ich mich ebenfalls gut erinnere, ist der Anspruch und der Druck, den ich in der Schule verspürt habe. Das Gefühl war nicht immer da, aber spätestens, wenn es um die Notenvergabe ging, wollte man doch zu den Besten gehören.

Bei so mach einem kann dieses Gefühl Spuren hinterlassen: Immer liefern. Immer Leistungen erbringen. Versagen verboten. Es kann wie eine schwere Last auf unseren Schultern liegen, die wir kaum mehr loswerden, denn das Gefühl endet nicht mit dem Ende der Schulzeit. Die älteren Leserinnen und Leser werden das bestätigen können. Für mich stellt sich daher die Frage immer wieder: Wie finden wir damit einen guten Umgang im Leben?

Eine Antwortmöglichkeit sind die 3G. Getestet, geimpft, genesen?! Wie schön, dass wir uns vorerst nicht mehr damit befassen müssen. Die drei G, die ich meine lauten: Gut. Genug. Gesegnet. Als Geschöpfe Gottes sind wir mit diesen drei Gs ausgestattet - aber der Reihe nach: Wir sind gut. In der Schöpfungserzählung beendet Gott sein Werk immer mit den Worten „Und siehe, es war gut!“ Wir sind als Menschen gut geschaffen. Wer schnell unzufrieden mit sich ist, dem sei erst einmal gesagt: Bei der Schöpfung hat Gott den Menschen geschaffen, ihn betrachtet und war der Meinung: Ein gutes Ergebnis!

*Bild: Johannes Schulte*

Jetzt kann man natürlich eines einwenden und jeder, der schon einmal die Schule besucht hat, weiß, dass „gut“ zwar schön ist, aber dass es immer noch besser geht. Was bedeutet schon „gut“, wenn die Person neben uns „sehr gut“ ist? An dieser Stelle kommt das zweite G ins Spiel: Du bist genug. Egal, welche Note dir eine Lehrerin oder ein Lehrer gibt oder gegeben hat, das bestimmt





nicht, wer du bist oder welchen Wert du hast. Du bist genug, so wie du bist. Das mag zunächst irritierend klingen, weil es irgendwie nach wenig klingt. “Genug” besitzt allerdings eine besondere Eigenschaft. “Genug” lässt sich nicht steigern. Genug ist genug. Nicht zu wenig, sondern genug - es braucht nicht mehr. Ein Mensch, der das verstanden hat, ist der Psalmbeter von Psalm 139. Er selbst kann die Worte formulieren: “Ich danke dir und staune, dass ich so wunderbar geschaffen bin. Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind.” Wenn euch eine Hausaufgabe aufgeben dürfte, dann wäre es wohl die, diesen Satz über sich selbst sagen zu können. Es schadet auf jeden Fall nicht, es auszuprobieren und regelmäßig zu üben.

Doch es fehlt uns noch ein G. Wir sind nicht nur gut, wir sind nicht nur genug, sondern auch gesegnet. Gott schenkt uns seinen Segen. Die Schöpfungserzählung klang vorhin schon einmal an. Bereits hier, unmittelbar nach seiner Schöpfung, segnet Gott den Menschen. Er spricht uns gut zu. Er spricht uns zu, dass wir gut, dass wir genug sind. Segen ist etwas Besonderes. Es lässt sich nicht richtig erklären, viel besser lässt es sich erleben. Darum sprechen wir am Ende jedes Gottesdienstes den Segen Gottes zu. Bei Umfragen, die in der Kirche durchgeführt wurden, haben viele Gottesdienstbesucher angegeben, dass der Segen ihr liebstes Element des Gottesdienstes ist. Es ist ein kostbarer Schatz und wir dürfen uns daran erfreuen.

*Ihr Pfarrer Johannes Schulte*

## *Frauentag: Farben des Lebens.*

*Ein Rückblick*

Grün rankt von allen Seiten ins Bild. Mitten in der Üppigkeit, die Regenwald vor Augen stellt, Frauen. Eine - eben noch am Boden. Jetzt hat eine andere ihr die Hände entgegengestreckt. Hinter ihr steht eine, die unterstützt, eine, die der Helfenden Halt gibt. Lichtdurchströmt. Ist Geistkraft Gottes hier am Werk?

Bild: Katja Jochum

Was braucht es, um einander aufzuhelfen? Mit dem farbenfrohen Bild des Weltgebetstages aus Malaysia starten wir in den Frauentag. Wir versuchen, das Bild mit unseren Körpern nachzustellen. Begreifen, wie schwer es ist, einem Menschen aufzuhelfen, der noch nicht die Kraft hat, aufstehen zu wollen.

Wozu bringt uns der Geist, der uns die Farben des Lebens öffnet?

In der anschließenden Bibelarbeit begegnen wir der Witwe, die dem harten Richter ihr Recht abringt. Wir überlegen, wie schwer es ihr gefallen sein muss, sich auf den Weg zu ihm zu machen, hören, wie Theologinnen heute diese Stelle deuten. Sind auf einmal mitten drin – und in der Frage, wo wir für unser Recht eintreten – und für das Recht derer, die selbst keine Stimme in unserer Gegenwart haben.

Zwischen drei Workshops darf dann gewählt werden:

Die Farbe Blau in der Kunst liegt ausgebreitet auf dem von Bettina Willimczik liebevoll vorbereiteten runden Tisch. Der Himmel kommt nahe – und die Sehnsucht, die Marc Chagall so häufig in seine Bilder hineingemalt hat.

Violett als Farbe der inneren Sammlung erwartet Frauen im Workshop, den Michaela Gerlach anbietet. Selbst gerade durch die Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Hospizkreises Minden e.V. mitten im Thema, können Frauen bei ihr erfahren, welche Vollmachten sinnvoll sind – und wie wir damit der Endlichkeit unseres Lebens begegnen.

Die GrünKraft bei Hildegard von Bingen beschäftigt uns im dritten Workshop. Wie eng verbinden sich die Schöpfungskraft Gottes und die Geistkraft bei der ganzheitlich arbeitenden und hoffenden Ordensfrau des Mittelalters mit dem, was sie als Grünkraft beschreibt? Wir folgen einigen ihrer Zitate und assoziieren unsere Erfahrungen und Bilder.

Vor dem Mittagessen bringt uns ein liturgischer Tanz zusammen, bevor wir miteinander teilen, was alle mitgebracht haben – ein buntes Buffet lädt ein.





Gestärkt und intensiv durch Gespräche verbunden, wartet nach dem Mittagessen ein Märchen: Katharina Birjukow erzählt „Madame Süßstich“. Vor unserem inneren Auge werden die kunstvoll gestickten Figuren der mutigen Stickerin lebendig. Der Schlussakzent der Befreiung berührt.

Wir blicken zurück, teilen das, was wir erlebt haben – und verabschieden uns – mit Segen, den wir einander zusprechen. Ein intensiver, bunter Tag, der nach Fortsetzung verlangt.

*Pfarrerin Katja Jochum*

## *Gut. Genug. Gesegnet.*

*Sommerfreizeit in Schweden*

Auch in diesem Jahr waren über 40 Jugendliche (davon 34 aus unserer Gemeinde) zwei Wochen im Land der Elche. Und es hat geklappt: Wenigstens eine Kleingruppe konnte bei ihrer 2-Tageswanderung einen Elch sichten. Zwei Wochen lang – und das trotz durchwachsenem Wetter – konnten wir ganz besondere Lichtverhältnisse beobachten. Nur wenige Tage nach Midsommar wurde es nie richtig dunkel. Schon früh am Morgen ging die Sonne über dem Wald am anderen Ufer des Sees Ensen auf. Und auch um Mitternacht war es noch hell. Das Mitternachtsschwimmen war für viele Jugendliche ein Höhepunkt der Zeit in Ensro.

Bilder: Uwe Streicher

Mit Jugendlichen zwei Wochen unterwegs zu sein, weit ab im Wald Mittelschwedens ist eine fantastische Möglichkeit. Viele Dinge werden buchstäblich „in ein anderes Licht getaucht“. In Workshops und Aktivitäten können neue Gaben und Interessen entdeckt werden, es können neue Dinge ausprobiert werden und wir haben Zeit Gedanken fertig zu denken. Die abendlichen Andachten in der Kapelle im Licht der Kerzen geben neue Impulse und einen festen Rhythmus. In den Nikodemusnächten ist es gerade die Dunkelheit, die für Gespräche, Fragen und gemeinsames Nachdenken öffnet.

Wir hatten eine gute und gesegnete Zeit in Schweden. Wir sind mit tollen Mitarbeitenden und Jugendlichen gesegnet. Und Viele freuen sich schon auf die nächsten Wochen in Ensro im Sommer 2024.

*Uwe Streicher, Jugendreferent*

## *Gut. Genug. Gesegnet.*

*Volkslieder-Gottesdienst in der Auferstehungskirche*

Am 20. Mai wagte unsere Gemeinde ein Experiment: nach Schlager- und Rockgottesdiensten fand nun auch der erste Volkslieder-Gottesdienst unter Leitung von Pfr. Edler, der auch die Predigt hielt, in der Auferstehungskirche Dehme statt! Und das sorgte schon im Vorfeld für Diskussionen: Zuerst mal musste der Begriff ‚Volkslied' geklärt werden (keine Volksmusik!). Nach z.B. einer historischen Definition von Hugo Riemann 1882 ist ein Volkslied „ein Lied, das im Volk entstanden ist (d. h. dessen Dichter und Komponist nicht mehr bekannt sind), oder eins, das in Volksmund übergegangen ist, oder endlich eins, das ‚volksmäßig', d. h. schlicht und leichtfa?lich in Melodie und Harmonie, komponiert ist". Der aktuelle Begriff „Volksmusik" dagegen gilt im Grunde nur noch als Sparte der Musikindustrie und Medienwelt…

Viele Volkslieder haben in ihren Texten Bezüge zum christlichen Glauben, auch haben sich verschiedentlich Kirchenlieder zu Volksliedern entwickelt. Andererseits zeigen die Texte vieler Volkslieder auch die Grenzen zu volkstümlichen Glaubens(miß-)verständnissen oder auch kritischen Umgang mit Religion und Kirche.

Aus alldem wurde ein spannender, aber auch polarisierender Gottesdienst, bei dem nicht zuletzt natürlich kräftig zu altbekannten Melodien gesungen wurde, höchst lebendig begleitet vom Bläserchor unserer Gemeinde (Leitung: Sabrina Bock) und Anna Ikramova an Orgel und E-Piano, die auch den Chor „Zwischentöne" leitete. Rund 115 Besuchende füllten die Kirche – auch akustisch. Und beim gemütlichen Zusammensein im Atrium des Jochen-Klepper-Hauses anschließend war klar: das kann nicht der letzte Gottesdienst dieser Art gewesen sein! Volkslieder: Gut. Genug. Gesegnet…

*Ihr Wolfgang Edler, Pfr.*

*Bild: Privat*





## *BibelSeminar „Schmecket und sehet…" Vom Essen in der Bibel*

Von September bis Dezember laden Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld und Pfarrerin Katja Jochum zu vier BibelAbenden der genussvollen Art ein, die uns nahe bringen, wie sehr die Bibeltexte mitten im Leben zu Hause sind.

Die Abende finden im Jochen-Klepper-Haus in Dehme (Am Großen Weserbogen 5, 32549 Bad Oeynhausen) von 18.30 – 20.30 Uhr statt.

Folgende Termine sind geplant:

**Donnerstag, 07. September 2023**
**Donnerstag, 05. Oktober 2023**
**Donnerstag, 02. November 2023**
**Donnerstag, 07. Dezember 2023**

Neben der Beschäftigung mit einer konkreten Bibelstelle werden alle, die mitmachen, Speisen aus biblischer Zeit auf die Zunge bekommen. Wer Lust hat, an einem der Abende zu kochen, mag sich gerne bei uns melden.

*Bild: Katja Jochum, Traube im Weinberg in Badenweiler*

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und gemeinsames Staunen, auf Schmecken und Sehen, Begegnen und Nachdenken, auf Singen und Beten.

*Anmeldungen bitte an Katja Jochum: katja.jochum@kk-ekvw.de*

*Ihre/Eure Carsten Jochum-Bortfeld und Katja Jochum*

## Männer-Pub

*Gemeinsam was Neues auf die Beine stellen!*

Es ist schon so: viele Angebote einer Kirchengemeinde werden traditionell vor allem von Frauen wahrgenommen – und oft auch angeboten. Männer ticken aber anders…

Neben unserem altbekannten Männerkreis möchten wir, das sind Gemeindereferent Uwe Streicher und Pfr. Wolfgang Edler, darum mal ein neues Format ausprobieren – und damit auch mit jüngeren Männern ins Gespräch darüber kommen, was „Mann“ in einer Kirchengemeinde interessiert, anspricht und auf die Beine stellen könnte – und da wollen wir der Fantasie mal möglichst wenig Grenzen setzen.

***Also laden wir herzlich ein zum „Männer-Pub“!***

*Die ersten Termine sind jeweils freitags, 19.00 Uhr, am 22. September und 17. November im Gemeindehaus Eidinghausener Straße 133. Natürlich ist da auch in fester und flüssiger Form für das leibliche Wohl gesorgt…*

*Also, Männer: kommt doch mal vorbei!*





## Tag des Friedhofs - Orte lebendiger Vielfalt

Der Friedhofsverband ev. Kirchengemeinden in Bad Oeynhausen lädt zum diesjährigen bundesweiten Tag des Friedhofs am 17. September auf den

Friedhof Werste an der Stüher Straße ein. Dabei steht in diesem Jahr die lebendige Vielfalt auf unseren Friedhöfen im Vordergrund: Biodiversität nimmt den Lebensraum von Flora und Fauna in diesem besonderen Umfeld in den Blick. In Sachen Vielfalt haben unsere Friedhöfe einiges zu bieten, sind sie doch in unseren Städten wichtige und unverzichtbare Biotope, die es zu erhalten und zu fördern gilt. Diese lebendige Vielfalt möchten wir allen interessierten Besucher*innen an diesem Tag vorstellen. Folgende Programmpunkte haben wir dabei ab 10.00 Uhr vorgesehen:

- Andacht zu Beginn mit anschließender Eröffnung der Ausstellung „Kirchliche Friedhöfe in Deutschland und Ihre Zukunft“
- Erkundung: Biodiversität auf unseren Friedhöfen
- Kinderaktionen: Nistkästen basteln, Grabkerzen bemalen
- Infostände: Steinmetz, Bestatter, Floristen, Friedhofsgärtner, Friedhofsverwaltung, Hospizkreis, Seelsorge im Alter
- Einweihung der „Allee der Hoffnung“
- Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind, um die lebendige Vielfalt auf unseren Friedhöfen neu zu entdecken. Weitere Hinweise können Sie den Plakaten und der Tagespresse entnehmen.

*Bernhard Silaschi, Vorsitzender vom Friedhofsverband*

## *Zum Ausklang des Kirchenjahres*

November – nicht nur ein trüber Monat, sondern eine Gelegenheit für etwas ganz Besonderes. Durch seine Gedenk- und Feiertage nimmt er uns mit zu der Frage, was uns besonders berührt – und was wir und unsere Geschwister in der ganzen Welt so unbedingt zum Leben brauchen.

In November begehen wir jedes Jahr die **Friedensdekade**. In diesem Jahr steht sie vom 12. – 22. 11. Unter der **Überschrift „sicher nicht, oder?“** In ganz Deutschland finden in dieser Zeit mehrere Tausend Gottesdienste, Friedensgebete und Informationsveranstaltungen statt. Die Verantwortlichen schreiben zur Aktion 2023 auf ihrer Internetseite www.friedensdekade.de:

*Bild: K. Jochum, Friedhof Kilcatherine, Beara Halbinsel, Irland*

*„Nach über zwei Jahren Pandemiegeschehen, dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der damit verbundenen Energiekrise und dem großen Kaufkraftverlust aufgrund der immensen Inflation sind viele Menschen verunsichert, was ihre Zukunftsperspektiven betrifft. Hinzu kommt die menschengemachte Klimakrise, deren dramatische Folgen immer deutlicher werden. All‘ das stellt eine ehemals gefühlte Grundsicherheit, ein Grundvertrauen in die Zukunft, infrage“*, so Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade e. V.

Viele Menschen verspürten eine generelle Unsicherheit. Bislang Selbstverständliches wird als nicht mehr sicher wahrgenommen, wie etwa das Zusammenleben in einem friedlichen Europa. Versprochen wird mehr Sicherheit durch verstärkten militärischen Schutz. „Aber ist Frieden durch Waffen, ist Frieden durch Aufrüstung wirklich langfristig sicherzustellen?“. Auch diese Fragestellung möchte die Ökumenische FriedensDekade im kommenden Jahr mit dem Motto „**sicher nicht – oder?**“ aufgreifen und Angebote machen, wie die Resilienz der Menschen angesichts eines Vertrauensverlustes in die Zukunft gestärkt werden kann.“

Der Monat und das Ende des Kirchenjahres, das in ihm zu Hause ist, fragen uns danach, was uns heilig ist.

Mit dem Licht auf den Friedhöfen wird unsere Erinnerung beleuchtet, wer uns in unserem Leben geprägt hat und wen wir vermissen. Im Licht scheint das Versprechen Gottes auf: Du sollst erinnert sein – du bist in meiner Hand – du bist mein geliebtes Kind im Leben und im Sterben.





Wir hören das Echo der Worte aus der Bestattungsliturgie: Christus spricht: Ich lebe – und ihr sollt auch leben. (Joh 14,19)

Wir laden alle herzlich ein, die sich im vergangenen Jahr – von einem Menschen verabschieden mussten, an den sie im Rahmen unserer Gottesdienste denken möchten. Kommen Sie gerne auch, wenn Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

*Unsere **Abendmahlsgottesdienste zum Totengedenken**, in denen wir für die Menschen, die wir kirchlich bestattet haben, eine Kerze anzünden, finden am **26. November um 10.00 Uhr in Dehme und um 16.00 Uhr in Eidinghausen** statt.*

## *Verabschiedung von Pfr. Johannes Schulte*

Zum Oktober 2021 habe ich den Probedienst in dieser Gemeinde begonnen und wieder mal ist die Zeit wie im Fluge vergangen. Nach zweieinhalb Jahren Ausbildung im Vikariat war dies meine erste Möglichkeit, selbstständig als Pfarrer zu arbeiten. Und nun sind schon fast zwei Jahre vergangen. Mit einer halben Stelle war ich seitdem im Krankenhaus Bad Oeynhausen als Krankenhausseelsorger tätig. Mit dem anderen Stellenanteil war ich in dieser Gemeinde zur Unterstützung des Pfarrteams, da Wolfgang Edler als Assessor des Kirchenkreises tätig ist. In dieser Zeit habe ich verschiedene Aufgaben in der Gemeinde übernommen. Ich habe die Konfi-Arbeit an der Schule am Weserbogen übernommen, die Geburtstagskaffeetrinken veranstaltet, Taufen, Beerdigungen und Trauungen durchgeführt und Gottesdienste gefeiert. Es gab immer wieder spannende Herausforderungen und viele Projekte, die ich mit Freude angegangen bin.

Nach einem Vikariat, das leider durch das Hindernis namens Corona deutlich eingeschränkt war, kam es mir sehr recht, Teil einer so lebendigen und vielfältigen Gemeinde zu sein. Hier durfte ich verschiedene Formen des Gemeindelebens miterleben und mitgestalten. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich engagieren und ihre Begabungen in unterschiedlicher Form einbringen, was oft zu ganz wunderbaren Dingen führt.

Mit Ablauf des Probedienstes erhalte ich nun die Anstellungsfähigkeit, um mich auf freie Pfarrstellen zu bewerben. Auch wenn mich nun mein Weg aus dieser Gemeinde wegführt, bin ich dankbar für die Zeit und die vielen schönen Begegnungen und Erfahrungen, die ich mitnehmen werde. Ich wünsche dieser Gemeinde und damit euch als Mitglieder alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die kommenden Herausforderungen.

Am 24. September werde ich im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes verabschiedet, ich freue mich natürlich über viele bekannte Gesichter in den Reihen.

*Auf ein Wiedersehen!*

*Ihr Pfarrer Johannes Schulte*

## *FeierAbendMahl über den Gräbern* *- ein besonderer Abend beim Kirchentag in Nürnberg*

Schon vor den Mauern waren die Jazzklänge zu hören. Und dann – dieser Duft!

Von Rosenstämmen floss er uns entgegen, noch bevor wir die unzähligen Blüten sahen. Der St. Johannis-Friedhof in Nürnberg lud an diesem Kirchentags-FreitagAbend zu etwas Besonderem ein:

Einem FeierAbendMahl über den Gräbern.

Die Musik wies uns den Weg zur Kapelle. Tische waren davor aufgebaut. Auf weißen Tischdecken standen die Krüge mit Traubensaft und die Teller mit Fladenbrot.

*„Wir entzünden ein Licht in der Dunkelheit.*

*Aus Nacht wird Tag, aus Trauer Fröhlichkeit.*

*Wir entzünden ein kleines, zartes Hoffnungslicht.*

*Fürchte dich nicht! Fürchte dich nicht!“*

Mit dem Text von Dagmar Grössler-Romann und der Melodie von Judy Bailey ließ die Band anklingen, worum es hier gehen sollte: Das Leben feiern – den Tod vor Augen – und in beidem miteinander verbunden.

‚Setzt Euch ruhig auf die steinernen Gräber‘, ermutigte der Kollege aus der gastgebenden Gemeinde St. Johannis. Blicke gingen hin und her. Berührungs-Angst. Aber die zur Verfügung stehenden Stühle waren längst besetzt. Mit den über 200 Menschen hatte das Vorbereitungsteam nicht gerechnet. Wer würde schon zum Friedhof herausfahren, wenn es so viel direkt in der Stadt gab…

Wir alle waren gekommen. Saßen oder kauerten um die ehrwürdigen Steingräber herum. Die Band spielte. Es wurden an uns, die keinen Kirchentagsbecher hatten, Becher herausgegeben.

Und dann ging es los. Mit viel Singen. Und einer ausgiebigen Austauschphase nach der Lesung und zu den Gedanken von Jesaja 54:

Wo und für wen ist das Leben heute steinig – wer erlebt es als bedrängend? Welche Bilder kommen uns dazu vor Augen?

Wo finden wir Kraft – was erfüllt uns – wo wird Segen für uns greifbar? Was erfrischt uns?

Wir waren im Gespräch mit Timo und Maren, die beide aus der gastgebenden Gemeinde stammten. So intensiv waren wir beieinander, dass wir meinten, einander schon lange zu kennen.

Selten war uns bei einem Feierabendmahl so bewusst wie hier, in diesen großen MenschenKreisen, bei denen wir die





Gräber in unsere Mitte nahmen, wie verletzlich, wie köstlich, wie lebendig, wie beschenkt wir miteinander das Mahl des Lebens feiern durften.

Es war schon kurz vor neun am Abend, als wir schließlich aus dem Friedhof traten. Nachdem wir im Segenslied gemeinsam singend gebetet hatten:

*Du, Gott, segne uns, im Werden und im Sterben.*
*Du, Gott, segne uns, im Heilen und im Tod.*
*In jedem Anfang und jedem Ende:*
*Sei bei uns, sei immer bei uns, Gott.*

*Du, Gott, segne uns, im Weinen und im Lachen.*
*Du, Gott, segne uns im Klagen und im Tanz.*
*In jedem Anfang und jedem Ende:*
*Mach uns ganz, mach unser Leben ganz.*

*Du, Gott, segne uns, im NahSein und SichTrennen.*
*Du, Gott, segne uns im Lieben und im Streit.*
*In jedem Anfang und jedem Ende:*
*Segne uns, Gott, segne unsre Zeit.*

*(Text nach Koh 3: Thomas Laubach, Melodie: Timo Böcking)*

Möge Euch Segen begegnen und Euch stärken – so, wie das Lied es sagt!

JAKOBUS 1,22

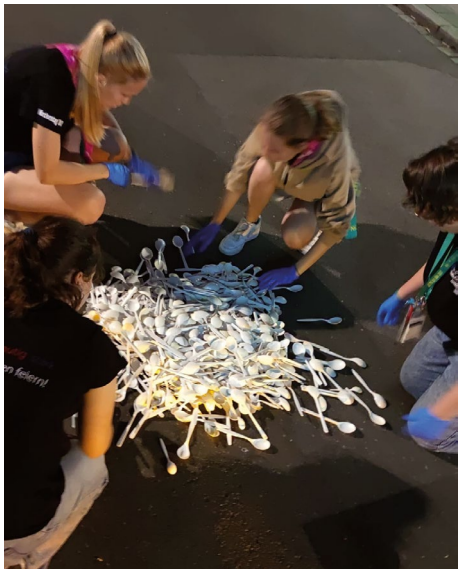
Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

## *Jetzt ist die Zeit. Kirchentag 2023 in Nürnberg.*

*Helfercrew Eidinghausen-Dehme*

Die Helfercrew Eidinghausen-Dehme war beim Kirchentag in Nürnberg mit dabei. 25 Jugendliche und junge Erwachsene machten sich mit Bulli und Bahn in mehreren Kleingruppen auf den Weg nach Nürnberg. Untergebracht in einer Berufsschule kam es schnell zu einer begeisterten Feststellung: „Krass hier gibt es 40 Steckdosen im Klassenzimmer“. Am Eröffnungstag des Kirchentages war es dann wieder Zeit für „unsere“ traditionelle Aufgabe beim Abend der Begegnung: Die Geschirraktion. An zwei LKW waren wir für die Austeilung von Mehrweggeschirr an die Verpflegungsstände verantwortlich – und nachts dann auch für die Rückgabe, bei der auch alle Teile wieder gezählt werden mussten. An den weiteren Tagen waren wir im Ordnungsdienst an einem Veranstaltungsort, der Meistersingerhalle eingesetzt. Dazwischen blieb aber auch genügend Zeit Bibelarbeiten, Gottesdienste und den Markt der Möglichkeiten zu besuchen.



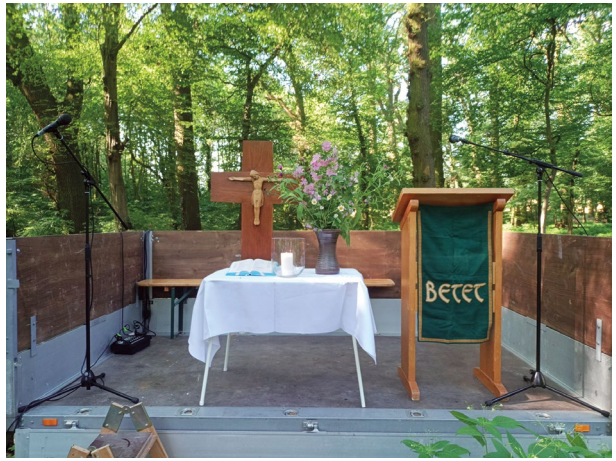
*Wir freuen uns auf den nächsten Kirchentag – 2025 in Hannover.*





## *Gottesdienst in Pohlmanns Busch*

Am 25. Juni 23 wurde von den evangelischen Kirchengemeinden im Norden von Bad Oeynhausen endlich wieder Gottesdienst in Pohlmanns Busch gefeiert. Dieser gemeinsame Freiluftgottesdienst im Wäldchen bei Bad Oexen zu Beginn der Sommerferien kann schon auf eine jahrzehntelange Tradition zurückblicken, musste aber seit 2020 mehrfach ausfallen. Nun wurden endlich wieder ein Anhänger (als „liturgischer Raum“) und viele Bänke in den Wald gebracht, um dort bei strahlendem Sonnenschein und kräftigem Vogelgezwitscher Gottesdienst ganz anders zu erleben.




Musikalisch wurde er gestaltet von je einem Projekt-Bläserchor und Projekt-Kirchenchor der Gemeinden, wobei sich demonstrativ Kirchenmusikerinnen der Gemeinden (Christine Boberg, Sabrina Bock, Steffi Niederbremer und Evelyn Tober), in der Leitung abwechselten – oder selber mitmusizierten.

Liturgisch wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Elsie Joy de la Cruz geleitet, die Predigt zu Psalm 103 hielt Pfarrerin Katja Jochum, aber auch die Pfarrer Wolfgang Edler und Helmut Pietsch kamen jeweils kurz zum Einsatz – letzterer zum letzten Mal, da für ihn im kommenden Jahr der Ruhestand ansteht. Parallel wurde vom Volmerdingsen-Werster Kindergottesdienst-Team auch ein Programm für die Kleinen geboten, deren Gesang mehrfach kräftig herüberschallte…

Anschließend gab es noch geselligen Klönschnack bei Kaffee und Keksen, und alle waren sich einig: es war toll, endlich wieder in Pohlmanns Busch zusammen zu feiern!

*Ihr Wolfgang Edler, Pfr.*

## *Martin Luther (und das) Singen*

Jedes Jahr gibt es das Martin-Luther-Singen (in Ostfriesland auch Martinisingen) am 10. November, um an Martin Luther, eine sehr wichtige Person für die evangelische Kirche, zu erinnern. Kinder und Erwachsene ziehen mit Laternen durch die Straßen, singen an den Haustüren und bekommen dafür meist auch etwas zu Naschen. Aber mochte Martin Luther überhaupt Singen und Musik?

Die Antwort: ja klar, sehr gerne sogar! Martin Luther war ein großer Freund der Musik. „Frau Musica“, wie er sie nannte, war für ihn ein großartiges Geschenk von Gott an die Menschen, denn sie vertreibt Traurigkeit, Sorgen, Leid und Hass und macht fröhlich. Luther selbst hat Laute gespielt, gesungen und auch komponiert. Nachdem er entdeckt hatte, dass die Menschen allein durch den Glauben an Jesus zu Gott kommen können, hat er sich dafür auf verschiedene Weisen eingesetzt, unter anderem auch mit der Musik. Er hat erkannt, welche Macht sie hat. Die Musik wurde so zu einer der besten Waffen der Reformation.

Einer der Gründe, warum Luther anfing, Lieder und deutsche Liedtexte zu schreiben, war, dass im Gottesdienst allein spezielle Chöre gesungen haben, die Besucher des Gottesdienstes, die Gemeinde, also nicht singen durfte. Also benutzte Luther gerade zu Anfang Melodien, die die Menschen kannten und singen konnten, zum Beispiel von Volksliedern, und gab ihnen einen neuen Text, um den Menschen von Gott und Jesus Christus zu erzählen. Seine Liedtexte konnte man leicht auswendig lernen und die Menschen konnten sie gut verstehen. So wurden die Lieder schnell bekannt, da die Menschen auch auf den Straßen anfingen, die Lieder zu singen. Händler und Handwerker, die von einer Stadt zur Nächsten reisten, sorgten dafür, dass sich die Lieder auch in anderen Städten schnell verbreiteten.

Teilweise wurden mit diesen Liedern die Priester in den Kirchen und auf den Straßen sogar übertönt, unterbrochen und nieder gesungen, zum totalen Aufhören gebracht. Die Menschen wollten so die Reformation, die Luther angestoßen hatte, durchsetzen: sie protestierten gegen den vorherrschenden alten Glauben und die Menschen, die ihn durch ihr Handeln und ihre Worte vertraten. Um gegen diese Protestliedern vorzugehen, wurde in einigen Städten, zum Beispiel in Hildesheim, das Singen auf den Straßen sogar mehrfach verboten.

Martin Luther hat 1523 angefangen, Lieder zu schreiben, die erstmals 1524 in einer ersten Art Gesangbuch gesammelt wurden, damals nur acht Stück. Diese Sammlung sollte auch dazu dienen, die vielen Textvarianten, die entstanden waren, auf eine für alle bekannte Variante zu bringen. Bis zu Luthers Tod kamen noch einige Lieder und Gesangbücher hinzu. Er überzeugte auch weitere Menschen, noch mehr Lieder zu schreiben, die in die Gesangbücher aufgenommen wurden. Bis heute stehen einige seiner Lieder noch in unserem Gesangbuch und werden auch heute noch gesungen, zum Beispiel: Vom Himmel hoch, da komm ich her.





# Babycafé

Herzlich willkommen zu unserem neuen Babycafé im Offenen Gemeindehaus Eidinghausen. Das Babycafé ist ein offener Treffpunkt für Kinder bis 18 Monaten zusammen mit Vater oder Mutter oder Großeltern.

Austausch mit anderen Eltern, Spielteppich & Spielzeug, Lieder und einfache Spiele, Kaffee & Snacks .

**Dienstags**

**10—12 Uhr**

**Gemeindehaus Eidinghausen**

(Eidinghausener Str. 133)

Keine Anmeldung erforderlich!

Informationen bei:
Uwe Streicher (Gemeindereferent)
Tel. 25433-33
uwe.streicher@ekvw.de

www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
**Eidinghausen-Dehme**
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

## 31. Oktober 2023

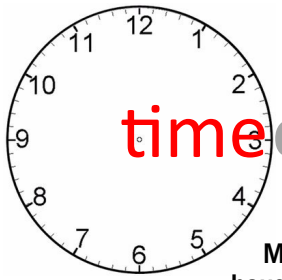
**Gemeindehaus Eidinghausen**
(Eidinghausener Str. 133)

CVJM EIDINGHAUSEN-DEHME E.V. voll das Leben!

Wir starten um 19 Uhr mit einem Jugendgottesdienst anschließend Aktionen, Stationen, Spiele, Gemeinschaft, Essen & Getränke (Pommes, Nuggets, Crépes,… also bring etwas Geld mit)

Mit dabei: „unsere“ KonfiCamp-Band aus Hannover

---



## timeout

Eine offene Jugendgruppe für Konfis & alle anderen Jugendlichen ab 13 Jahren.

**Mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausen**

Leitung: Jugendreferent Uwe Streicher & Team.





## jungschar.

Auf dem Programm stehen Spiele, Andachten, Kreatives, Filme, Lagerfeuer, Lieder, Ausflüge … (Kinder von 8-11 Jahre)

**Mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen**

Leitung: Jugendreferent Uwe Streicher & Team

---

## move. - die Mädchenjungschar

Wir treffen uns in einem Raum im Gemeindehaus. Programm und Aktivitäten besprechen wir gemeinsam. Komm, und bring auch noch Freundinnen mit. (Mädchen ab 11-13 Jahre)

**Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen**

Leitung: Ehrenamtliches Team

---

## found. - die Jungenjungschar

Wir treffen uns in einem Raum im Gemeindehaus. Programm und Aktivitäten besprechen wir gemeinsam. Komm, und bring auch noch Freunde mit. (Jungen 11-13 Jahre)

**Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Gemeindehaus Eidinghausen**

Leitung: Jugendreferent Uwe Streicher & Team

## *Herzlich willkommen!*

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres begrüßen wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserer Jugend- und Gemeindearbeit.

**Merle Südmeier** – macht seit 1.7. ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Gemeinde. „Ich bin Merle, 19 Jahre alt und komme aus Bad Oeynhausen. In meiner Freizeit mag ich es als Mitarbeiter viel in unserer Gemeinde zu machen. Mir liegt der Umgang mit anderen Menschen, und es macht mir Spaß, in neuen Rollen zu verfallen. Ich mag es vor allem mit jungen Menschen zu arbeiten und habe dies bezüglich auch schon mehrmals in der Konfiarbeit Hilfe geleistet. Nun stellte sich also nach meinem Abi die Frage, ob ich dies nicht auch als Beruf ausüben möchte. Und so freue ich mich, nun, ein FSJ hier machen zu dürfen."

**Merle Sigmann** – absolviert in diesem

Schuljahr ein Praktikum in unserer Gemeinde. Sie wird vor allem in unseren Kinder- und Jugendgruppen, im offenen Gemeindehaus und bei Freizeiten und Projekten mitwirken. Viele kennen Merle bereits als ehrenamtliche Mitarbeiterin.

*Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Euch!*

---

## *KU3 - Konfirmandenuntericht in der 3. Klasse*

*Am 1. Advent starten unsere neuen Gruppen - jetzt anmelden!*

Die neuen KU3-Gruppen treffen sich wieder ab dem 1. Advent 2023. Eingeladen sind alle Kinder, die jetzt die dritte Klasse besuchen.

In kleinen Gruppen lernen die Kinder die Gemeinde, biblische Geschichten und das Kirchenjahr kennen. Ein besonderer Höhepunkt ist unsere KU3-Freizeit im Frühjahr. Die KU3 Gruppen treffen sich an verschiedenen Orten in Eidinghausen und Dehme, unter anderem in den beiden Gemeindehäusern. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Es ist auch im Gemeindebüro erhältlich.

Wir laden herzlich alle Eltern und Kinder zu einem Infotreffen ein. Wir erzählen mehr über den KU3, zeigen Fotos und es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Das Infotreffen findet statt am Mittwoch, den 27.9.2023 um 18 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausen.

**Fragen?** Informationen sind im Gemeindebüro und bei Jugendreferent Uwe Streicher erhältlich (Kontaktinformation siehe letzte Seite).





# Piratenfest

## Abschiedsfest der Schukis in der Kita Regenbogen

Im Vorfeld hatten alle Schukis vom Regenbogen die Möglichkeit aus drei Vorschlägen zu wählen. Die Kinder konnten entscheiden, ob es ein Märchenfest, ein Pippi Langstrumpffest oder ein Piratenfest sein sollte.

Die Mehrheit der Kinder hat sich dann für ein Piratenfest entschieden.

Am Montag, den 5. Juni um 16.30 Uhr fanden sich alle zum anstehenden Fest, teilweise sogar verkleidet, wieder im Kindergarten ein.

Beim Zusammenkommen wurde erst einmal das Lied: „ Ich will in die Schule geh´n!" gesungen.

Dann erwartete die Kinder ein Brief vom Käpt'n Sharky. Darin stand, dass irgendwo ein Schatz versteckt sein musste! Nun wussten alle Bescheid und den Kindern war klar, dass sie einige Aufgaben bestehen müssen, um den Piratenschatz zu finden.

In den Gruppen wurden dann erst einmal Augenklappen gebastelt und kleine Schatztruhen gestaltet, in denen später die Schätze aufbewahrt werden konnten.

Als Nächstes musste eine Flaschenpost gefunden werden, in der sich eine Schatzkarte befand. Diese führte die Kinder zu verschiedenen Stationen.

Es galt für die mutigen SchatzsucherInnen über einen Balkenparcour zu balancieren und dabei nicht in das aufgewühlte Meer zu plumpsen.

Schwere Kanonenkugeln (Bälle) mussten treffsicher durchs Schiffsbug geworfen werden und im Baumhaus wurde gemeinsam das Lied von Rolli dem Seeräuber gesungen.

Nun galt es noch einen Schlangenpfad mit Hürden zu überwinden.

Mit verbundenen Augen ging es über wackelige Hänge-und

Seilbrücken.

Im großen Sandbereich waren die SchatzsucherInnen ihrem Ziel schon sehr nahe. Hier musste eifrig nach den Schätzen gebuddelt werden. Vom Aussichtsturm wurden sie dabei vom Piraten Tim mit seinem Fernrohr beobachtet. Der lange, beschwerliche Weg und die Suche im Sand haben sich aber für alle gelohnt.

Neben vielen kleinen Kostbarkeiten, wie Perlen und Edelsteinen für ihre Schatzkisten, gab es im Sand versteckt leckere Schoko-Goldmünzen zu finden und zu vernaschen.

So hatten sich die Anstrengungen doch für alle gelohnt. Zum Abschluss gab es noch für alle ein gemeinsames Abendessen. Die Kinder haben sich Spaghetti

mit Tomatensoße gewünscht. Als alle Teller geleert waren, ging ein sehr ereignisreicher Nachmittag zu Ende und die Kinder, die bestimmt einiges zu berichten hatten wurden von ihren Eltern abgeholt.

REGENBOGEN
EV. KINDERGARTEN

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 03. September** | 10.30 Uhr | **Bergs Hof Dehme (Denios Gelände)**<br>Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen des Dehmer Mahl- und Backfestes mit dem Posaunenchor und Pfn. Katja Jochum |
| **Sonntag, 10. September** | 10.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Gottesdienst mit Pfr. W. Edler |
| | 11.30 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Taufgottesdienst mit Pfr. Wolfgang Edler |
| **Samstag, 16. September** | 18.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Abendgottesdienst „Abendsegen“ mit Pfn. Katja Jochum |
| **Sonntag, 17. September** | 11.00 Uhr | **Gemeindehaus Eidinghausen**<br>Pray&Brunch, Lobpreisgottesdienst mit anschl. Frühstücksbuffet. Gottesdienstteam, Band & GRef. Uwe Streicher |
| **Sonntag, 24. September** | 11.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br><br>Gottesdienst für alle Generationen mit Verabschiedung von Pfarrer Johannes Schulte.<br>Anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. |

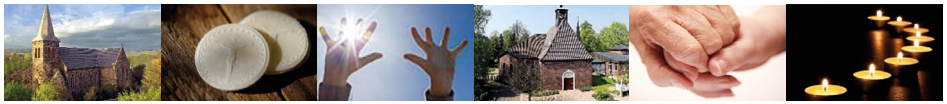
**www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste**

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 01. Oktober** | 11.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Erntedankgottesdienst mit Abendmahl & Posaunenchor und Pfn. Katja Jochum |
| **Sonntag, 08. Oktober** | 10.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Gottesdienst Pfn. Katja Jochum |
| **Sonntag, 15. Oktober** | 09.45 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Taufgottesdienst Pfn. Katja Jochum |
| | 11.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Gottesdienst Pfn. Katja Jochum |
| **Sonntag, 22. Oktober** | 09.00 Uhr | **Alte Schule Wöhren**<br>Gottesdienst Pfr. Wolfgang Edler |
| | 10.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Gottesdienst Pfr. Wolfgang Edler |
| **Samstag, 28. Oktober** | 18.00 Uhr | **Online-Gottesdienst über ZOOM**<br>mit Pfn. Katja Jochum<br>(Infos dazu bei Pfn. Jochum) |
| **Sonntag, 29. Oktober** | 11.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Gottesdienst aller Generationen mit Pfr. Wolfgang Edler<br>Anschl. Mittagessen im Gemeindehaus |
| **Dienstag, 31. Oktober** | 19.00 Uhr | **Ev. Gemeindehaus Eidinghausen**<br>Jugendgottesdienst im Rahmen der Churchnight.<br>Band, JRef. U. Streicher & Team |

**www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste**







| | | |
|---|---|---|
| **Samstag, 04. November** | 18.00 Uhr | **Ev. Gemeindehaus Eidinghausen**<br>Rockgottesdienst mit Band und Pfr. Wolfgang Edler.<br>Anschließend Pub-Abend. |
| **Sonntag, 05. November** | 10.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Gottesdienst mit Abendmahl und Pfn. Katja Jochum |
| **Sonntag, 12. November** | 09.45 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Taufgottesdienst mit Pfr. Wolfgang Edler |
| | 11.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Gottesdienst mit Pfr. Wolfgang Edler |
| **Sonntag, 19. November**<br>(Volkstrauertag) | 10.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Gottesdienst mit Pfn. Katja Jochum, anschl. Gedenkfeier anl. Volkstrauertag |
| | 11.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Gottesdienst mit Pfr. Wolfgang Edler, anschl. Gedenkfeier anl. Volkstrauertag |
| **Sonntag, 26. November**<br>(Ewigkeitssonntag) | 10.00 Uhr | **Auferstehungskirche Dehme**<br>Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfn. Katja Jochum |
| | 16.00 Uhr | **Ev. Kirche Eidinghausen**<br>Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfn. Katja Jochum |

**www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste**

**Weitere Gottesdienste und Andachten:**

**Jugendgottesdienst „go18“:**
Jeden Dienstag um 18 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausen
*(Nicht in den Schulferien.)*
Ansprechpartner: Gemeindereferent Uwe Streicher

**Kindergottesdienst:**
Sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausen
*(An Sonntagen, an denen wir „Gottesdienst aller Generationen“ feiern, findet kein Kindergottesdienst statt.)*
Ansprechpartner: Pfarrer Wolfgang Edler

**Mittagsgebet und Suppe im „Offenen Gemeindehaus“:**
mittwochs um 12.30 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausen
Ansprechpartner: Gemeindereferent Uwe Streicher

**Andacht im Stift Eidingsen:**
immer mittwochs um 17 Uhr im Andachtsraum des Stift Eidingsen
Ansprechpartner: Pfarrer Wolfgang Edler

**Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage:**

**www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste**

# Basisschulung »Besuchsdienst« 2023

**Teil 1 / 24.08.2023**
»Besucht werden und besuchen«

**Teil 2 / 07.09.2023**
»Wahrnehmen und Kommunizieren«

**Teil 3 / 21.09.2023**
»Ängste, Tod und Trauer«

**Teil 4 / 19.10.2023**
»Selbstfürsorge und Spiritualität«

**Jeweils 18 bis 21 Uhr**

Die Schulung richtet sich an Ehrenamtliche, die in der Gemeinde, in Altenheimen und Kliniken Besuchsdienste übernehmen möchten oder bereits aktiv sind.
Die einzelnen Schulungsmodule finden donnerstags von 18-21 Uhr im Gemeindehaus Löhne-Mahnen, Poppensiek 19 statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen:
Pfarrerin Gesina Prothmann,
**Tel. 0 57 31. 97 11 18**
**GProthmann@hdz-nrw.de**

Evangelischer Kirchenkreis Vlotho

## *Liebe Frauen!*

Von September bis Dezember 2023 laden wir Sie und Euch herzlich zu den **FrauenFragen** ein.

Die Abende sollen Gelegenheit geben, in ein besonderes Thema miteinander einzusteigen, das uns berührt, betrifft, bewegt, verbindet. Einen Schwerpunkt bieten die beiden Abende im Oktober und November zu unterschiedlichen Zugängen zum Thema „VorSorgeFragen“.

Aktuelle Lebenswirklichkeit von Frauen wird an den Abenden im Fokus stehen. An einigen Abenden werden wir Fachleute einladen, die unseren Blick weiten, die uns GesprächsPartnerIn sein werden.

Folgende Themen haben wir uns für September bis Dezember vorgenommen:

***Dienstag, 12. September 2023:***

Mensch, lerne tanzen, damit die Engel im Himmel etwas mit dir anfangen können… Über Tanz in der Bibel, Tanzen in unserer Lebensgeschichte - im Erinnern - und heute miteinander!

***Dienstag, 10. Oktober 2023:***

Frauenarmut und Wege, ihr entgegenzuwirken: Was mir hilft, im Alter zu leben – Möglichkeiten der finanziellen Absicherung (Referent:. Rainer Baurichter, Sparkassenbetriebswirt i.R)

***Dienstag, 14. November 2023:***

Vorsorgen für die vorletzte Zeit – Über Vorsorgevollmachten, Betreuungsvollmachten, Patientinnenverfügungen und Testamente (Referentin: Michaela Gerlach)

***Dienstag, 12. Dezember 2023:***

Erwartung aus vollem Herzen singen – neue und vertraute Adventslieder miteinander teilen.

Die Abende finden im Jochen-Klepper-Haus in Dehme von 19 – 21 Uhr statt und sind an Frauen des gesamten Kirchkreises gerichtet.

*Ihre/Eure Pfarrerin Katja Jochum*

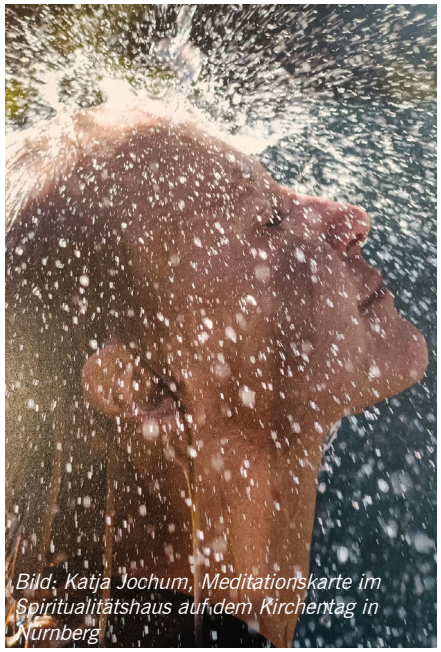


*Bild: Katja Jochum, Meditationskarte im Spiritualitätshaus auf dem Kirchentag in Nürnberg*





## *Weihnachtsmusical 2023*

Es geht wieder los! Unser schon traditionelles Weihnachtsmusical-Chorprojekt geht in die nächste Runde. Federführend sind dabei wieder als bewährtes Team Christine Weitkamp und Pfr. Wolfgang Edler. Welches Musical diesmal die Weihnachtsgeschichte erzählt? Das wird hier noch nicht verraten. Aber spätestens bei der ersten Probe am 16. Oktober, 16.15 Uhr im Gemeindesaal Eidinghausener Str. 133 ist das natürlich klar.

Ob wir in diesem Jahr auch in Bad Oexen aufführen werden, steht noch nicht fest, aber die Aufführungen 13.30 Uhr und 15.00 Uhr an Heiligabend und um 16.00 Uhr am 27.12. sollten sich alle Interessierten schon mal vormerken!

**Wir brauchen wieder:**

- Fröhliche Sängerinnen und Sänger ab Grundschulalter aufwärts
- Schauspielerinnen und Schauspieler
- Helfende Hände für Vorbereitungen, Kulissen, Kostüme, Umbau…
- Auch eine Live-Band wird es wieder geben

Und wir freuen uns jetzt schon auf euch!

*Ihr / Euer Wolfgang Edler, Pfr.*

Nach der Sommerpause laden wir vom Männerkreis wieder alle Männer herzlich ein: **Montags, 17.00 Uhr**, treffen wir uns monatlich im Gemeindehaus Eidinghausener Str. 133.

**Männerkreis**
**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme**

**Unsere Termine im 2. Halbjahr:**

**14.08., 11.09., 09.10.** (nach Absprache!), **13.11., 04.12.** (Adventsfeier)

Bei Fragen und für genauere Informationen wenden Sie sich gern an mich:

*Ihr Wolfgang Edler, Pfr., Vorsitzender des Männerkreises*

## 140 Jahre Posaunenchor

*Links: CVJM-Posaunenchor 1974 in Reims/ Frankreich*

*Unten: Vereinigungsfest Pfingsten 2011, Leitung Renate Krüger*

*Links: Verstärkte Jungbläsertruppe 1981, Leitung Helmut Ahrensmeier*

*Links: Posaunenchor Eidinghausen 1981, Leitung August Butenuth*

*Unten: Jungbläsergruppe 1981, Leitung Helmut Ahrensmeier*

## *Frauenhilfe – mehr, als Sie denken!*

Liebe Frauen, ganz herzlich lade ich Sie zu unseren nächsten Treffen der Frauenhilfe ein. Einander begegnen, miteinander Kaffeetrinken, mit Bibelworten im Gespräch sein, singen und sich von einem Thema ansprechen lassen – all das steckt in unseren gemeinsamen Nachmittagen.

Wir treffen uns alle vierzehn Tage – im Wechsel in unseren Gemeindehäusern in Eidinghausen und Dehme – von 15.00 – 16.45 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben mit dabei zu sein und sich auf den Weg zu machen.

Im Namen unserer Evangelischen Frauenhilfe Eidinghausen-Dehme:

Ihre Katja Jochum, Pfarrerin

**Unsere Termine September bis Dezember 2023:**

- **06. September** in Dehme
- **04. Oktober** in Dehme
- 01. November kein Treffen
- **29. November** in Eidinghausen
- **20. September** in Eidinghausen
- **18. Oktober** in Eidinghausen
- **15. November** in Dehme
- **13. Dezember** in Dehme

# Café Pause

## Treffpunkt für Alle

**freitags 15 – 17 Uhr**
Jochen-Klepper-Haus, Dehme
(Gemeindehaus Dehme, Am Großen Weserbogen 5)

Herzlich willkommen zum Café Pause. Wir freuen uns auf Jung und Alt. Leckerer Kaffee und Tee, selbstgebackene Kuchen und eine offene Atmosphäre warten auf Sie.

## *Offenes Gemeindehaus Eidinghausen*

Wir freuen uns auf Jung und Alt – und Alle dazwischen. Es gibt immer eine gute Tasse Tee oder Kaffee, kalte Getränke und ein Stück Kuchen, mittwochs mittags auch eine leckere Suppe.

Das Offene Gemeindehaus lädt zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen, zum Stöbern und Ausleihen in unserer Gemeindebücherei, Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen und Vielem mehr ein. Wir sind offen für Vorschläge und Ideen. **Schauen Sie einfach mal rein!**

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 11 – 14 Uhr |
| Dienstag | 11 – 18 Uhr \| ***10 – 12 Uhr Babycafé*** |
| Mittwoch | 11 – 18 Uhr \| ***12.30 Uhr Suppe & Mittagsgebet*** |
| Donnerstag | 15 – 18Uhr |

**Gemeindehaus Eidinghausen** (Eidinghausener Str. 133)

## *Neues aus der Gemeindebücherei*

*Bücherfest mit Kindern des Kindergarten Regenbogen*

Am 1. Juni wurde es turbulent im Gemeindehaus. Wir, das Büchereiteam hatten die Schukis aus dem Kindergarten Regenbogen zu einem Bücherfest eingeladen, 20 Kinder sind mit ihren Erzieherinnen gekommen. Die Schukis – das sind die Kinder des KIGA im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung – waren seit Oktober 2022 regelmäßig 14-tägig in der Gemeindebücherei, haben dort gestöbert und sich viele interessante Kinderbücher ausgeliehen. Jetzt hieß es Abschied nehmen.

Bei diesem gemeinsamen Abschlussfest hat Susanne mit ihrer Handpuppe Ilselotte den Kindern das Buch „Ein Schaf im Glück“ von Nadja Malverti und Manuela Olten vorgestellt.

Im ersten Teil des Buches will Olinka Freunde finden. Olinka, das einzige schwarze Schaf in einer ansonsten weißen Schafherde ist traurig, da keiner mit Olinka spielen möchte. Den ganzen Tag nur Gras fressen bereitet keinen Spaß, aber zum Glück leben noch andere Tiere auf dem Bauernhof, die sie alle besucht und auffordert mitzuspielen.

Die findet sie dann

- mit den weißen Hühnern: Sie spielen mit Olinka „Alle-Vögel-fliegen-hoch“
- bei den Schweinchen: Sie lernt das Spiel „Schweinchen-in-der-Mitte“ kennen
- mit den Kühen: Sie lassen sie bei „Blinde-Kuh“ mitspielen
- mit allen Beteiligten: „Mäusetwist“- besser bekannt unter „Gummitwist“

Alle haben riesig Spaß und Olinka ist dabei „so glücklich, wie ein Schaf nur sein kann“

Auch die Schukis haben in vier Kleingruppen verteilt im ganzen Gemeindehaus und draußen mit Begeisterung diese Spiele aus dem Buch mit uns zusammen gespielt. Auch die Schukis hatten einen Riesenspaß.

In der Abschlussrunde haben die Schukis dann das Ende der Geschichte gehört: Hämisch wird Olinka von den „weißen“ Schafkameraden begrüßt, als sie verkündet, dass sie neue Freunde gefunden hat. Mit großer Freude jedoch zeigt Olinka den anderen Schafen die neu erlernten Spiele - und plötzlich haben alle Spaß daran und spielen bis es dunkel ist. Am Ende hat Olinka jede Menge neue Freunde gewonnen.

Kurz vor dem Schlafen bewundert Olinka mit der Mutter die glitzernden Sterne in der schwarzen Nacht und erzählt von dem schönen Tag. Die Mutter erklärt ihr, dass man die Sterne nur glitzern sehen

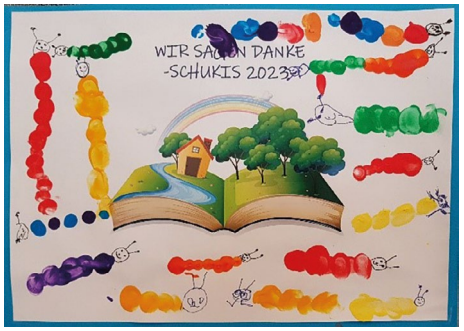




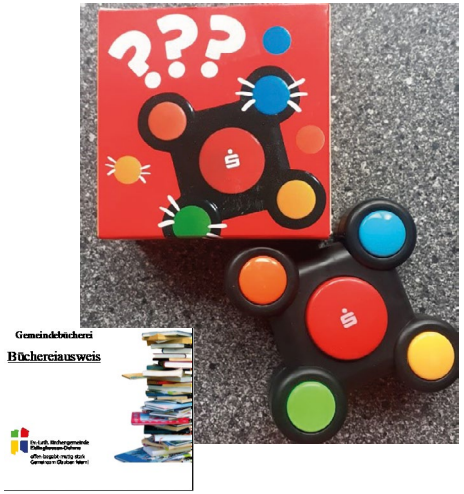
kann, weil der Himmel so schwarz ist.

Mit dieser kleinen Geschichte um ein schwarzes Schaf erfahren die Schukis mehr von der Lebensfreude und Freundschaft und über den Mut zum Anderssein. Sie sehen, dass Sprache und Hautfarbe keine Rolle spielen, wenn es darum geht, Freundschaften mit anderen Kindern zu schließen, denn man findet überall Freunde.

Die Schukis werden sich in den nächsten Wochen aus dem Kindergarten verabschieden, um im August in der Grundschule neu zu starten. So geht jetzt auch unsere gemeinsame Zeit mit den Schukis in der Bücherei zu Ende. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns für das tolle Bild mit den bunten Bücherwürmern, das die Kinder uns geschenkt haben.




Als Abschiedsgeschenk erhält jedes Kind ein kleines Spiel und einen persönlichen Büchereiausweis, denn alle Kinder sind eingeladen auch zukünftig mit ihren Eltern in die Bücherei zu kommen, um in den Bücherkisten zu stöbern, Bücher anzuschauen und auszuleihen.




Wir wünschen den Schukis einen tollen Start in der Schule, und hoffen, dass sie bald mal wieder in der Gemeindebücherei vorbeischauen, wo es regelmäßig wieder neue Bücher zu entdecken gibt.

*Das Büchereiteam*

Schaut doch mal rein:

**Facebook:** *Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme*

**Instagram:** *evangelisch_eidinghausen_dehme*

Und natürlich auf unserer

**Homepage:** *www.kirche-eidinghausen-dehme.de*

## *LebensSpuren - mit Trauer unterwegs sein.*

### *Gesprächs- und Begegnungsgruppe*
### *am 3. Freitag im Monat von 16.30 - 18.00 Uhr*

Mit den LebensSpuren möchten wir Sie auf Ihrem Weg durch die TrauerZeit begleiten.

Trauer ist immer eine sehr intensive Lebensphase, angefüllt mit Erinnerungen, Stolpersteinen, Tränen, immer neuen“ersten Malen“. Und diesen erstaunlichen Momenten, in denen wir gerade in dieser Zeit spüren, dass wir mitten im Leben sind.

*Bild: Katja Jochum, Meditationskarte im Spiritualitätshaus auf dem Kirchentag in Nürnberg*

**Jeweils am 3. Freitag im Monat (außer Juli & August) freuen wir uns auf Sie. Wir treffen uns von 16.30 - 18.00 Uhr im Jochen-Klepper-Haus in Dehme.**

Für die Menschen, die wir vermissen, leuchtet eine Kerze. Mit ihr vor Augen erzählen wir uns davon, wie unser Leben jetzt gerade ist, was uns gut tut, was uns fehlt. Was uns gelungen ist und wo wir es schwer haben. Unser Gespräch wird angeregt durch biblische Impulse, Lieder, Bilder, einen literarischen Text, eine Frage…

Das Wichtigste aber sind Sie. Schön, wenn Sie den Mut finden, sich auf den Weg zu uns zu machen. Ich freue mich, wenn Sie vorher schon einmal Kontakt zu mir aufnehmen. Aber natürlich können Sie auch spontan entscheiden, ob Sie an dem jeweiligen Freitag kommen mögen.

*Ihre Pfarrerin Katja Jochum im Namen unseres Teams „LebensSpuren – mit Trauer unterwegs sein“*





### *Taufen*

Josefine Marquardt
Linus Joel Johnen
Elin Krieger
Lotta Bergmann
Linn Malou Döscher
Maxim Esau
Mila Esau
Lilian Gärtner
Leano Stabenow
Matea Lou Stabenow
Lio Dallmer
Marleen Helene Monhart
Toni Madleen Peschmann
Ella Stichling
Lennox Krömker
Henry Nitschke

### *Trauungen*

Christian und
Kim Nora Krömker, geb. Werlich

Maxim und
Vanessa Patzek, geb. Vagin

Eike Florian Büssing und
Annika Gelke-Büssing

### *Goldhochzeit*

Norbert und
Petra Held, geb. Rasche

### *Diamantene Hochzeit*

Wilfried und
Renate Kaiser, geb. Hermsmeyer

### *Eiserne Hochzeit*

Gustav und
Elfriede Ludwig, geb. Sieloff

### *Beerdigungen*

Kurt Halstenberg
August Butenuth
Irene Bartling, geb. Beinke
Dörte Neumann, geb. Kirchgatter
Liese Erna Miester, geb. Heinsohn
Dr. Rainer Münzenmaier
Werner Flemming
Jürgen Scholz
Helmut Dormeier
Renate Hayn, geb. Weske
Willi Sundermeier
Elfriede Margarete Mummert, geb. Alisch
Irene Greco, geb. Hering
Werner Nolting
Marianne Nickol, geb. Achtelik
Gertrud Bartling, geb. Kohlmeier

## So sind wir zu erreichen:
## www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Das kleine Lädchen ☎ 25433-61
*im Gemeindezentrum Eidinghausen:*
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
*laedchen@kirche-eidinghausen-dehme.de*

**Kindertagesstätten**
Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“
Eidinghausener Str. 133 a ☎ 25433-40
Leitung Ulrike Niehus
*regenbogen@kirche-eidinghausen-dehme.de*

Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“
Auf dem Heidkamp 30 ☎ 25433-50
Leitung: Ulrike Salzsieder
*arche-noah@kirche-eidinghausen-dehme.de*

**Gemeindebücherei**
*im Gemeindezentrum Eidinghausen*

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr
*Die Ausleihe ist auch während der Öffnungszeiten des offenen Gemeindehauses möglich!*

**Offenes Gemeindehaus Eidinghausen**
*wir laden ein zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen ... und einer guten Tasse Kaffee oder Tee.*

Montag 11 - 15 Uhr
Dienstag & Mittwoch 11 - 18 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
*(mittwochs 12.30 Uhr Mittagsgebet & Suppe)*

**Café Pause Dehme**
*im Jochen-Klepper-Haus:*
Freitag 15 - 17 Uhr

**CVJM Eidinghausen-Dehme e.V.**
*www.cvjm.jetzt*
*info@cvjm.jetzt*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
**Eidinghausen-Dehme**
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

## So sind wir zu erreichen:
## www.kirche-eidinghausen-dehme.de

**Gemeindebüro**
Eidinghausener Str. 133
Susanne Vogt ☎ 25433-10
*gemeindebuero@kirche-eidinghausen-dehme.de*
Mo.: 11 - 14 Uhr, Do.: 15 - 18 Uhr

**Jugendbüro**
Eidinghausener Str. 133
Felix Schley ☎ 25433-30
*jugendbuero@kirche-eidinghausen-dehme.de*

**Gottesdienstansage** ☎ 25433-44

**Vorsitzender des Presbyteriums**
Uwe Wehmeier ☎ 25433-13
*u.wehmeier@kk-ekvw.de*

**Auferstehungskirche Dehme**
**Jochen-Klepper-Haus Dehme**
Am großen Weserbogen 5-7

**Ev. Kirche Eidinghausen**
Eidingsen 10

**Gemeindehaus Eidinghausen**
Eidinghausener Str. 133

**Küster:**
U.C. Berendsen ☎ 25433-14
*ulrichc.berendsen@kk-ekvw.de*

**Bundesfreiwilligendienst:**
Lika Bitsadze ☎ 0170 2381221

Judith Edler ☎ 01516 7256401

Merle Südmeier ☎ 01514 1645946

**Pfarrer**
Wolfgang Edler ☎ 25433-11
*wolfgang.edler@kk-ekvw.de*

**Pfarrerin**
Katja Jochum ☎ 25433-12
*katja.jochum@kk-evkw.de*

**Pfarrer (bis 30.09.2023)**
Johannes Schulte ☎ 25433-15
*johannes.schulte@kk-ekvw.de*

**Gemeindereferent** *Jugend & Senioren*
Uwe Streicher ☎ 25433-33
☎ 0151 67402751
*uwe.streicher@ekvw.de*

***Impressum:***

*Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme*
*Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme, Eidinghausener Str. 133, 32549 Bad Oeynhausen, Uwe Wehmeier (Vorsitzender des Presbyteriums, V.i.S.d.P.)*
*Auflage: 5250 Stück*
*Druck: Gem.-briefdruckerei Groß Oesingen*
*Erscheinungsweise: vierteljährlich*
*Bankverbindung:*
*KD-Bank, BIC: GENODED1DKD*
*IBAN: DE80 3506 0190 2007 2370 25*

# PILGERTAG 2023

## Wir machen uns auf den Weg!

## 23. September - 10.00-15.00 Uhr

Pilgerweg
Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme

## SchöpfungsDank

**Wir freuen uns, mit Euch gemeinsam ein Stück des Pilgerwegs zu gehen. Neben der wunderbaren Wegstrecke erwarten Euch einige geistliche Impulse, die uns miteinander in Austausch bringen, gemeinsames Singen und Beten, eine einstimmige Kurzandacht und ein abschließender Segen, beides in der Auferstehungskirche.**

**Unser Weg führt uns in diesem Jahr vom Gemeindezentrum in Dehme über den Weserradweg durch die Tonstraße über den Dehmer Bergweg bis hin zum Parkplatz Krause Buche. Nach einer Pause auf der Höhe steigen wir über den Poll wieder ab, genießen den Panoramablick und kehren über den Weserweg zum Jochen-Klepper-Haus zurück.**

**Wir bitten alle, die Lust haben mitzumachen, etwas für unser abschließendes gemeinsames Essen mitzubringen. Die Speisen können am Anfang im Jochen-Klepper-Haus abgestellt werden.**

**Bitte meldet Euch per Mail bei mir an:**
**katja.jochum@kk-ekvw.de**

**Bitte schreibt gleich mit dazu, was Ihr für unser gemeinsames Essen mitbringen mögt.**

**Wir freuen uns auf Euch und unsere geteilten Erfahrungen auf dem Pilgerweg.**